Technische Information

Juwel Protect Gel-Lasur

Seidenglänzende, lösemittelbasierte Dickschichtlasur auf Alkydharzbasis.
Für maßhaltige und bedingt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich mit Langzeit-Wetterschutz und hoher Transparenz. Leichte Verarbeitung auch über Kopf durch tropfgehemmte, thixotrope Einstellung. Sehr hohe UV-Beständigkeit.
Hoch wasserabweisend durch das ALL-WEATHER PROTECT System.

Glanzgrad:	Seidenglänzend
Farbton / Gebinde:	8 Standardfarbtöne + Farblos / 5 l, 2,5 l, 750 ml Alle Farbtöne sind untereinander in jedem Verhältnis mischbar.
Tönungsbasen/Gebinde:	ultra mix Tönbar über Ultra mix in Basis T / 5 l, 2,5 l, 750 ml siehe Farbtonprospekt.
Bindemittel:	Modifizierte High Solid Alkydharze
Dichte:	Ca. 0,95 g / cm³
Verarbeitung:	Streichen.
Verbrauch:	80 - 100 ml/m² pro Arbeitsgang (Ergiebigkeit ca. 10-12 m²/l). Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung:	Streichen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt.

Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:
+5° C (Umluft und Untergrund)

Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):	Staubtrocken nach: 4-5 Stunden. Grifffest nach: 6-8 Stunden. Überarbeitbar nach: Ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
Beschichtungsaufbau:	Siehe Rückseite.
Reinigung der Werkzeuge:	Mit IMPARAT-AF-Verdünnung.
Lagerung:	Kühl und trocken. Anbruchgebinde gut verschließen.

Wichtige Verwendungshinweise:
Alte wachshaltige Lasurbeschichtungen sind für eine Überarbeitung mit Juwel Protect Gel-Lasur nicht geeignet.
Juwel Protect Gel-Lasur farblos im Außenbereich nur auf Holz einsetzen, das bereits mit pigmentierten Beschichtungsstoffen behandelt wurden. Die Technischen Richtlinien des BFS-Merkblattes Nr. 18 beachten. Bei Renovierungsarbeiten der Außenflächen von maßhaltigen Bauteilen muss die Beschichtung der Innenseiten überprüft und ggf. im gleichen System mitbeschichtet werden.
Holzbauteile müssen vor dem Einbau in Gebäuden allseitig mindestens eine Grund- und eine Zwischenbeschichtung erhalten. Die Imprägnierung mit einem Holzschutzmittel gilt in diesem Sinne jedoch nicht als Grundbeschichtung (siehe VOB, Teil C, DIN 18 363).
Um Ansätze zu vermeiden, durchgehende Flächen in einem Zug nass-in-nass beschichten.
Alle Lasurtöne sind untereinander mischbar.
Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen, deshalb ist die Wirkung der einzelnen Lasurtöne auf verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Zur genauen Beurteilung des Farbtons ist ein Probeanstrich erforderlich.

Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:
Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erfüllt die VOC-Richtlinien:
EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e-Lb): 400 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält weniger als 400 g/l VOC.

Giscode: BSL10

[1] siehe entsprechende Technische Information

IMPARAT Farbwerk Iversen & Mähl GmbH & Co. KG, 21504 Glinde/Hamburg, Telefon 040-727708-10, Fax 040-727708-11, www.imparat.de
Diese IMPARAT-Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik und den uns vorliegenden Erfahrungen zusammengestellt. Sie soll den Verarbeiter bei der Auswahl der geeigneten Werkstoffe und deren fachgerechte Anwendung unterstützen. Die hier gemachten Angaben befreien den Verwender nicht von der eigenverantwortlichen Prüfung des Materials auf Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter Berücksichtigung der objektbezogenen Gegebenheiten. Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.
Stand: Mai 2022

Juwel Protect Gel-Lasur Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.
Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung — Außenflächen

als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)

Holz:

Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Maßhaltige Holzuntergründe (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und beiarbeiten. Nadelholz mit Juwel-Imprägniergrund WS[1)] imprägnieren.	Grundbeschichtung mit Juwel DS Dünnschichtlasur[1)] oder Juwel Protect Gel-Lasur.
Bedingt maßhaltige Holzuntergründe (Holzfeuchte bis max. 18 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und beiarbeiten. Nadelholz mit Juwel-Imprägniergrund WS[1)] imprägnieren.	Grundbeschichtung mit Juwel DS Dünnschichtlasur[1)] oder Juwel Protect Gel-Lasur.

als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen

Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Lasuren	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Bei stark verwitterten Holzteilen Grundbeschichtung mit Juwel DS Dünnschichtlasur[1)] oder Juwel Protect Gel-Lasur.

als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen

Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Lasuren	Altbeschichtung restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Verwitterte Flächen gründlich anschleifen. Nadelholz mit Juwel-Imprägniergrund WS[1)] imprägnieren.	Grundbeschichtung mit Juwel DS Dünnschichtlasur[1)] oder Juwel Protect Gel-Lasur.

Zwischenbeschichtung

Juwel Protect Gel-Lasur unverdünnt.

Schlussbeschichtung

Juwel Protect Gel-Lasur unverdünnt.